



Neue Krebs- und Alzheimerdiagnostik in Bochum

- Frühdiagnose von Krebs und Alzheimer
- Forschung in die Praxis bringen
- 150 Wissenschaftler im neuen Zentrum

Frühere Diagnose von Krebs, Alzheimer, Parkinson und Multiple Sklerose – das ist das Ziel des Zentrums für Proteindiagnostik, das am Montag (03.06.2019) an der Ruhruniversität in Bochum eröffnet wurde. Hier werden Proteinveränderungen analysiert, die Krankheiten schon vor den Symptomen sichtbar machen.

Heilungschancen steigern

Die Arbeit des Zentrums soll Hoffnung machen. Prof. Dr. Klaus Gerwert, geschäftsführender Gründungsdirektor setzt große Hoffnung in die Proteindiagnostik: "Je früher wir solche Erkrankungen erkennen, desto erfolgreicher können sie therapiert werden. Das steigert die Heilungschancen enorm."

An der Ruhruniversität wurde bereits ein Alzheimer Frühtest entwickelt. Eine Blutprobe reicht dabei, um die Krankheit zu diagnostizieren. Diese Forschungsergebnisse sollen nun schneller in die Praxis gebracht werden und das schon in den nächsten Jahren.

In bisherigen Studien wurden Medikamente beispielsweise gegen Alzheimer, laut Uni, zu spät verabreicht und die Krankheit konnte nicht mehr aufgehalten werden. Der neue Test könnte das ändern. Er soll schon acht Jahre vor den ersten Symptomen Ergebnisse liefern.

Über zwei Jahre Bauzeit

Im neuen Zentrum arbeiten rund 150 Wissenschaftler. Der Bau und die Erstausrüstung des Gebäudes haben rund 50 Millionen Euro gekostet und wurden von Bund und Land finanziert.